



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schifelbein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

vornehme und berühmte Mathematicus Simon Stevinus gewesen.

Schiedam.

Schiedam ist ein Städtlein in Sund-Holland / ein halbe Meile von Blaerdingen / und bey dem Auslauß der Schie gelegen / so wegen seiner Schönheit und des Fischfangs halber beruffen ist; die Einwohner ernehren sich von Schiffahrten und Fischeren.

Schifelbein.

Schifelbein ist eine Churfürstliche Brandenburgische Stadt an der Nege / in dem neuen Markt / an den Pommerischen Grenzen; allwo ein Schloß und Compterey.

Schilda.

Schilda ist ein Städtlein bey Torgau in Meissen / so vor Jahren / wegen der kurzwiligen Reden und Thaten / so man von den Einwohnern erzelet hat / berühmt gewesen / ist aber abgebrand seyn solle.

Schillingsfürst.

Schillingsfürst ist ein ansehnliches Bergschloß / und Gräflich-Hobenloische Residenz.

Schiltach.

Schiltach ist ein Fürstlich-Württembergisches Städtlein am Wasser Schiltach / im Rinzger-Thal / nahend dem Städtlein Wolffach und Haflach. An 1533 den 10. April / ist dieser Ort innerhalb einer Stunde ganz abgebronnen. Anno 1550. ist dieses Städtlein wieder bis auf die Kirche und des Predigers-Haus ganz abgebronnen.

Schipt